

**Öffentlicher Teil der Niederschrift
über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Ortsgemeinde Lauschied
vom 25.03.2025**

Sitzungsort: im großen Raum im Gemeindezentrum Lauschied, Meisenheimer Str. 11,
55568 Lauschied

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

| Anwesend: | Anwesend: | Es fehlen: |
|---|--|-------------------------|
| <p>Vorsitz: Marx, Wilhelm</p> <p>Mitglieder: Marx, Sylvia Winschermann, Marc Schuchmann, Thilo Mohr, Kerstin Lörsch, Maurizio Litz, Guido Wahl, Nikolaus Rohr, Marina Nikodemus, Antonius Nikodemus, Timo Schappert, Marvin</p> <p>Teilnehmer ohne Stimmrecht:</p> | <p>Schriftführung: Schneberger, Ralf</p> <p>Verwaltung:</p> <p>Presse:</p> <p>Zuhörer/Gäste: 2 Zuhörer</p> | <p>Altes, Christian</p> |

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. **Einwohnerfragestunde**
2. **Beratung zur Dorferneuerung - Mehrgenerationenplatz**
3. **Übertragung von Haushaltsmitteln (Ermächtigungsübertrag) von 2024 nach 2025
Vorlagen-Nr. 2025/Lausch001**
4. **Feststellung und Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2021 sowie Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten
Vorlagen-Nr. 2024/Lausch020**
5. **Beratung Elektroanschlüsse für Spülstraße**
6. **Sachstand Neubaugebiet Am Abtweiler Pfad**
7. **Sachstand Grundwasseraustritt aus der Meisenheimer Str.**
8. **Beratung und Beschlussfassung - Projektmeldung Regionales Zukunftsprogramm
Vorlagen-Nr. 2025/Lausch002**
9. **Gründung einer Arbeitsgruppe Halle**
10. **Beratung Ausbau des Parkplatzes hinter den ehem. Lehrerwohnungen**
11. **Mitteilungen des Vorsitzenden und Anfragen der Ratsmitglieder**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Lauschied war mit Schreiben vom 14.03.2025 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Mitteilungsblatt vom 20.03.2025.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht.

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

- Öffentlicher Teil -

Tagesordnungspunkt 1 **Einwohnerfragestunde**

Frau Chriseldis Herrmann spricht die Hecken- und Sträucher Bepflanzung am Spielplatz/Mehrgenerationenplatz zu Ihrem Haus/Grundstück an. Die Hauswand wurde vor kurzem erneuert und Frau Herrmann bittet den Abstand nach dem Nachbarschaftsrecht zu Ihrer Hauswand einzuhalten um Beschädigungen und Beeinträchtigungen durch den Bewuchs einzugrenzen.

Der Ortsgemeinderat nimmt von dem Sachverhalt Kenntnis. Der Ortsbürgermeister wird das Thema mit der Arbeitsgruppe Liegenschaften besprechen.

Tagesordnungspunkt 2 **Beratung zur Dorferneuerung - Mehrgenerationenplatz**

Am Donnerstag, 27.3. kommen 6 Personen und die Planerin zu einem Ortstermin an den Mehrgenerationenplatz. Die geplante Umsetzung soll ca. 153.000, -- € kosten, wobei ein Zuschuss von 75 % erwartet wird. Wenn es gut läuft, werden sich die Kosten im lfd. Haushalt gering bis keine halten da auch die Abrisskosten aus Vorjahren in die Förderung fallen können.

Nach dem Ortstermin werden dann neue Erkenntnisse vorliegen.

Der Förderverein „Unser Lauschied“ wird sich an dem Eigenanteil bzw. der Finanzierung lt. seinem letzten Beschluss mit 20.000, -- € einbringen.

Der Vorsitzende lädt ein an der Ortsbesichtigung teilzunehmen.

Der Ortsgemeinderat nimmt Kenntnis

Tagesordnungspunkt 3 **Übertragung von Haushaltsmitteln (Ermächtigungsübertrag) von 2024 nach 2025**

Gemäß § 17 GemHVO sind Ansätze für ordentliche Aufwendungen und ordentliche Auszahlungen eines Teilhaushaltes ganz oder teilweise übertragbar, soweit im Haushaltsplan nichts Anderes per Haushaltsvermerk bestimmt ist (Ermächtigungsübertragung). Sie bleiben längstens bis Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Als Instrument der flexiblen Haushaltsführung dient die Ermächtigungsübertragung dazu den neuen Haushalt nicht zusätzlich zu belasten.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Übertragung folgender Haushaltsmittel von 2024 nach 2025:

| Teilhaushalt | HHSt. | Bezeichnung/ Maßnahme | Betrag € |
|---|------------|--|------------------|
| 1 | 36521.5231 | Unterhaltung Kindergarten (Gebäude) | 1.500,00 |
| 1 | 36521.5232 | Fensterreinigung | 500,00 |
| 1 | 36521.5238 | Neubeschaffung Kleingeräte f. Kindergarten | 500,00 |
| 1 | 55301.5231 | Unterhaltung Friedhof | 500,00 |
| 2 | 11431.5237 | Reparaturen Bauhofausstattung | 750,00 |
| 2 | 11431.5238 | Neubeschaffung Kleingeräte Bauhof | 300,00 |
| 2 | 36613.5238 | Neubeschaffung Kleingeräte Spielplätze | 200,00 |
| 2 | 51101.5625 | Erstellung B-Plan und Umweltprüfung "Am Abtweiler Pfad" | 12.550,00 |
| 2 | 51101.5625 | Kosten B-Plan "Meisenheimer Straße" | 5.640,00 |
| 2 | 51134.5625 | Dorferneuerung Moderation u. Fortschreibung d. Moderation | 8.270,00 |
| 2 | 54101.5233 | Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED (Finanzierung KIPKI) | 7.670,00 |
| 2 | 55111.5231 | Baumpflege | 440,00 |
| 2 | 57312.5231 | Unterhaltung Gemeindezentrum | 2.000,00 |
| 4 | 55591.5233 | Unterhaltung Wirtschaftswege | 4.000,00 |
| Gesamt Haushaltsermächtigungen für lfd. Zwecke | | | 44.820,00 |

Abstimmungsergebnis: einstimmig
11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 4

Feststellung und Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2021 sowie Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt Ratsmitglied Antonius Nikodemus den Vorsitz und erläutert den Tagesordnungspunkt. Der Ortsbürgermeister, Herr Willi Marx und die Beigeordnete Sylvia Marx rücken vom Ratstisch und nehmen nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Nach § 114 Abs. 1 GemO hat der Ortsgemeinderat über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zu beschließen. Er entscheidet in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Ortsbürgermeisters und des Beigeordneten, soweit er ihn vertreten hat.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den von der Verwaltung vorgelegten Jahresabschluss am 11.12.2024 geprüft.

Es wurden keine Unstimmigkeiten bei der Prüfung festgestellt.

Wie aus VV Nr. 2 zu § 114 GemO hervorgeht, bedarf neben dem Ortsbürgermeister auch der Bürgermeister der Verbandsgemeinde der Entlastung durch den Ortsgemeinderat, soweit nach § 68 GemO bei Ortsgemeinden die Verbandsgemeindeverwaltung für die Ausführung des Haushaltsplans zuständig ist. Das Gleiche gilt auch für Beigeordnete, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben. Da die Verbandsgemeindeverwaltung Nahe-Glan für die Ausführung des Haushaltsplans der Ortsgemeinde zuständig ist, muss ebenfalls dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde die Entlastung erteilt werden (vgl. VV Nr. 2 zu § 114 GemO).

Die Prüfung erfolgte durch Herrn Antonius Nikodemus, Marina Rohr und Maurizio Lörsch. Das Ergebnis hat sich gegenüber der Ansatzplanung um 142.155,80 € verbessert

Hinweis:

Der Ortsbürgermeister und die Beigeordneten, denen Entlastung erteilt werden soll, dürfen an der Beratung und Abstimmung des Gemeinderates nicht teilnehmen. Den Vorsitz führt das älteste anwesende Ratsmitglied (vgl. VV Nr. 4 zu § 114 GemO).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat erkennt den Jahresabschluss 2021 mit Anhang und Anlagen an (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt (§ 100 GemO).

Der Ortsgemeinderat beschließt die Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie der Beigeordneten, soweit sie ihn vertreten haben (§ 114 Abs. 1 Satz 2 GemO). Gleiches gilt für den Bürgermeister der Verbandsgemeinde und die Beigeordneten, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

(Ohne Willi Marx und Sylvia Marx)

Tagesordnungspunkt 5

Beratung Elektroanschlüsse für Spülstraße

Der Vorsitzende berichtet über ein Gespräch und Angebot der Firma Wenzel zur Verwirklichung der Elektroanschlüsse. Es liegt ein Angebot vom 13.2.25 vor welches Kosten in Höhe von 3.772, -- € ausweist.

Der Vorsitzende erläutert den geplanten Verlauf des Elektroanschlusses hin zur Spülstraße.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion und Aussprache, insbesondere wegen der Kosten. Auch eine mobile Lösung oder andere Lösung wird angedacht.

Aufgrund der Diskussion und Aussprache wird das Thema zurückgestellt und ein neues Angebot eingeholt um evtl. eine kostengünstigere Lösung finden zu können.

Tagesordnungspunkt 6

Sachstand Neubaugebiet Am Abtweiler Pfad

Der Vorsitzende berichtet von einem Gespräch mit der SGD Nord, Frau Alwins. Das Entwässerungskonzept in dem Neubaugebiet soll durch Zurückhaltung in den Wasserrohren und gedrosselte Weitergabe in den Kanal erfolgen. Die Prüfung erfolgt momentan bei der SGD Nord in Verbindung mit dem Büro Giloj.

Tagesordnungspunkt 7

Sachstand Grundwasseraustritt aus der Meisenheimer Str.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde schon in den letzten Sitzungen angesprochen. Der Vorsitzende berichtet das neben dem Asphalt Wasser aus der Straße austritt. Heute wurde der Straßenbelag geöffnet und festgestellt das das Abwasserrohr verstopft war. Jetzt läuft das Wasser wieder ab und das Loch wird wieder verschlossen. Der Vorsitzende ist mit der Verwaltung in Gesprächen da die Kostenfrage geklärt werden muss. Voraussichtlich ist dies ein Thema der Verbandsgemeindewerke. An dem heutigen Termin waren auch Frau Stiegelmeier und Herr Webler vor Ort.

Tagesordnungspunkt 8

Beratung und Beschlussfassung - Projektmeldung Regionales Zukunftsprogramm

Mit dem Regionalen Zukunftsprogramm hat die Landesregierung ein neues Förderprogramm aufgelegt, das Kommunen gezielt bei ihrer nachhaltigen Entwicklung unterstützt. Aus dem Gesamtbudget des Förderprogramms wurde der Verbandsgemeinde Nahe-Glan ein Betrag in Höhe von 3.991.445,80 € zugesprochen.

Gemäß Landesgesetz haben die Verbandsgemeinden eine angemessene Beteiligung im Sinne einer Berücksichtigung von Maßnahmen der Gemeinden sicherzustellen. Demzufolge hat der Verbandsgemeinderat am 23.01.2025 die Verteilung der Fördermittel beschlossen.

Die Ortsgemeinde Lauschied erhält 51.720 Euro.

Mit diesem Geld können vielfältige Projekte umgesetzt werden. Das Förderprogramm ermöglicht eine 100-prozentige Finanzierung einer Maßnahme, auch ist eine Doppelförderung mit anderen Landesförderprogrammen ausnahmsweise zulässig.

Die Projekte können im Zeitraum vom 01.03.2025 - 31.08.2025 beantragt werden und müssen bis zum 31.12.2028 umgesetzt und realisiert sein. In der Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung am 14.01.2025 wurde zunächst die Frist zur Meldung der Projekte an die Verwaltung bis zum 17.03.2025 festgelegt.

Den Ortsgemeinden wurden der Entwurf des Landesgesetzes, alle derzeit vorliegenden Unterlagen inkl. einer Positivliste zur Projekterarbeitung zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, folgende Maßnahme/n:

-
- 1) Umstellung von 51 Dorflampen auf LED = ca. 40.000 €
 - 2) PV-Anlage für Kindergärten mit Speicher auf GMZ = ca. 12.000 €
-

Alternativ insgesamt

Eine größere PV-Anlage mit Speicher für das GMZ und den Kindergarten in Höhe der Gesamtförderung

zur Antragstellung im Rahmen des Regionalen Zukunftsprogramms anzumelden.

Der Ortsgemeinderat bemängelt sich nicht früher mit dem Thema beschäftigt zu haben und jetzt spontan in der Sitzung damit zu beschäftigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 9

Gründung einer Arbeitsgruppe Halle

Dieses Thema wurde schon in einer der letzten Sitzungen behandelt.

Der Vorsitzende fragt nochmals ab wer sich in die Arbeitsgruppe Halle einbringen möchte.

Die sind: Sylvia Marx, Marc Winschermann, Marvin Schappert, Antonius Nikodemus, Thilo Schuchmann, Guido Litz, Willi Marx und Kerstin Mohr.

Die offene Frage „Was macht die Arbeitsgruppe und wer ist für was zuständig“ wird vereinbart auf den Montag, 14.04.2025, 19:30 Uhr im Gemeindezentrum. Hier trifft sich die Arbeitsgruppe und legt das Aufgabenspektrum fest und klärt Zuständigkeiten.

Tagesordnungspunkt 10

Beratung Ausbau des Parkplatzes hinter den ehem. Lehrerwohnungen

Der Vorsitzende berichtet von der unbefriedigenden Parksituation am Gemeindezentrum. Dies wird sich durch den Wegfall von Parkmöglichkeiten am Mehrgenerationsplatz nach der Umsetzung verschärfen.

Der Vorsitzende macht den Vorschlag Parkplätze bei den ehemaligen Lehrerwohnungen zu schaffen und zwar in Form einer günstigen Lösung. Der Vorsitzende erläutert seine Überlegungen und es erfolgt eine Aussprache. Dabei werden auch die ehemaligen Lehrerwohnungen insgesamt beleuchtet und es besteht hier wohl Platzbedarf für Abstellmöglichkeiten.

Grundsätzlich ist der Ortsgemeinderat mehrheitlich dafür das Ziel des Ortsbürgermeisters zu verfolgen und weitere Dinge auch mit der Verwaltung abzustimmen.

Tagesordnungspunkt 11

Mitteilungen des Vorsitzenden und Anfragen der Ratsmitglieder

11.1 Glasfaserausbau

Der Vorsitzende berichtet von dem von der Firma Moncobra verursachten Kabelschaden in der Bärweiler Straße 38 der am 27.01.2025 behoben wurde. Bei Vorlage aller Rechnungen wird der Regressanspruch gegenüber der Firma Moncobra geltend gemacht.

Danach entwickelt sich eine ausführliche Aussprache und Diskussion zu dem Stand des Glasfaserausbau in der Ortsgemeinde Lauschied.

Der Ortsgemeinderat Lauschied bittet die Verwaltung hinsichtlich des weiteren Ausbaus der Glasfaserinfrastruktur tätig zu werden. Dies auch im Hinblick, dass begonnene Maßnahmen weitergeführt bzw. abgeschlossen werden, bevor in weiteren Ortsgemeinden begonnen wird.

Weiterhin soll geprüft werden, welche rechtlichen Möglichkeiten für die Fortsetzung mit der beauftragten Firma bestehen bzw. alternativ den Vertrag mit der beauftragten Firma zu kündigen und eine neue Beauftragung einer besser aufgestellten Firma besteht.

In der nächsten Ortsgemeinderatsitzung soll die Verwaltung die Ergebnisse vorstellen und evtl. die Beauftragung einer weiteren Firma vorschlagen.

Herr Wolf vom Fachbereich 3 der Verwaltung sollte hierzu berichten bzw. Stellung nehmen.

11.2 Fachkraft Gemeindegewerter

Seit dem 01.01.2025 ist Frau Daniela Köhler bei der Kreisverwaltung als Fachkraft beschäftigt, um Personen, die nicht in ein Alters- bzw. Pflegeheim möchten, den Alltag zu erleichtern. Sie informiert über Hilfen, die diesen Personen den Alltag erleichtern und kümmert sich um deren Anliegen, damit sie möglichst lange weiterhin gut in ihrer Wohnung oder Haus leben können. Einen Flyer mit Kontaktdaten wurde am Aushangbrett der Bushaltestelle angebracht.

11.3 Teilfortschreibung des ROP (Windenergie)

Der Vorsitzende berichtet das keine wesentlichen Änderungen für die bei uns ausgewiesenen Gebiete gibt.

11.4 Grundsteuerbescheide für die Ortsgemeinde

Leider ist die Überprüfung der Grundstückswerte mühsam, weil die Unterstützung durch die Verwaltung – die die Formulare für das Finanzamt ausgefüllt hat – nicht zielführend ist.

11.5 Hundesteuer

Es liegt eine Liste der in Lauschied gemeldeten Hunde vor die auf Vollzähligkeit überprüft werden soll. Der Vorsitzende bittet um Unterstützung.

11.6 Hochwasserschutzkonzept

Eine Bürgerinformationsveranstaltung (BIV) findet hierzu am Mittwoch, 26.3.2025, 19 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Da keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Schriftführer:

Wilhelm Marx

Ralf Schneberger

Zu TOP 4 Vorsitzender:

Antonius Nikodemus